**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 35

Rubrik: Verbandswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Uerbandswesen.

Rheintalischer Sägereiverband. Un ber vorletten Sonntag den 15. November 1. J. im "Debfen" in Berneck ftattgefundenen Sauptversammlung des rheintalischen Sagereiver-

bandes wurde u. a. auch konstatiert, daß sämtliche Holzvorräte bei den Werken, in Anbetracht des diesjährigen schlechten Geschäftsganges, als überaus groß zu bezeichnen seien, und daß infolge dessen offenbar eine Preistendenz nach unten, für alles im kommenden Winter zum Verfehr gelangende Schlagholz, eintreten werde. Im Weitern murbe ber Bunsch ausgesprochen, daß alles in den Handel gebrachte Bauholz, dis spätestens Ende Juni, nach erfolgter Winterfällung, entrindet sein sollte; im Falle der Unterlassung dieser Arbeit, seien sowohl Verkäufer, als auch die Käufer, infolge bedeutenden Minderwertes des Holzes, fehr geschädigt.

Endlich murde die Vereinbarung getroffen, daß famtliche Sagewerkbefiger des Rheintales inskunftig das Bauholz nur mehr auf Lagerpläten an fahrbaren Straßen gelegen, also nicht mehr an allen Ecten und Enden im Balbe annehmen werden.

# Ueber die Installateure.

In den Tagesblättern von St. Gallen erschien fürzlich eine lange Erklärung eines bortigen Inftallationsgeschäftes, in welcher dieses dem Bublifum flar zu machen sucht, warum es die Tendenzen des St. Galslischen Installateurenverbandes nicht billigen könne.

Das Geschäft sucht namentlich — zwar nur mit einigen den Laien leicht irreführenden Zahlen — klar zu machen, daß die St. Gallischen Berbandspreise überseit feien; das Geschäft kann sich auch damit nicht einverstanden erklären, daß keine verbindlichen Pauschals offerten mehr gemacht werden sollen.

Obwohl ich kein St. Gallischer Installateur bin, versanlaßt mich doch die reklamenhafte Opposition gegen die gewerbefordernde Inftitution der St. Gallischen Inftallateurenvereinigung die Fachkollegen und einen weiteren Gewerbestand darauf hinzuweisen, wie sehr diese Tarif-gemeinschaften heute ein dringendes Bedürsnis der Handwerfer geworden find.

Im Bauhandwerke find in den letzten Jahren folche Tarife geschaffen worden, weil durch die schwere Kon-turrenz ganz unhaltbare Zuftande eingetreten sind, insbesondere hat der Inftallateurenberuf unter dieser ungesunden Preisreduktion zu leiden. Bor zehn Jahren kannte man in der Schweiz kaum einige Dutsend Geschäfte unserer Branche. Heute sind es einige hundert Firmen, welche teils als reine Installationsgeschäfte,